

Programm (provisorisch)
Bieler Modell – quo vadis? vom 14. Februar 2015

wann	was	wer
9.30	Begrüssung	Franziska
9.40	Key note 20 Min. Titel: Biel Model: Reflections on the past, present and future	Irene Ilott
10.00	Key note 30 Min Titel: <i>tba</i>	Marie-Theres Nieuwesteeg
10.30	Key note 20 Min Titel: <i>tba</i>	Anne Fisher
10.50	Zusammenfassung, Diskussion, Repliken	Moderation: Brigitte Gantschnig
11.15	Pause	
11.45	Podiumsdiskussion Podiumsteilnehmer/innen: Iris Lüscher, EVS Präsidentin Sabine Hendriks, Dozentin ZHAW, ehem. SET Biel Franziska Bachmann Praktizierende Ergotherapeutin, Praxisinhaberin Matthias Möller, Studiengangleiter BSc Ergotherapie SUPSI Lugano Tabea Flotron, BSc Absolventin ZHAW, praktizierende Ergotherapeutin Aktuelle Studentin - tba	Moderation: Brunhilde Matter
12.30	Abschluss Podium Zusammenfassung Vormittag inkl. Verdankungen	Brunhilde Matter und Franziska Wirz
12.45	Mittagspause	
13.45	Workshops	
	WS 1: Expertinnendiskussion Bieler Modell – quo vadis? (Englisch) Aufbauend auf den Referaten des Vormittags werden mit den Expertinnen Marie-Theres Nieuwesteeg, Anne Fisher und Irene Ilott vertiefend weitere wichtige Aspekte in Bezug auf das Bieler Modell und dessen Weiterentwicklung diskutiert.	Marie-Theres Nieuwesteeg, Irene Ilott, Anne Fisher und Moderation Franziska Wirz
	WS 2: Bieler Modell und ICF Im Workshop werden wichtige Parallelen und Vernetzungsmöglichkeiten von ICF und dem Bieler Modell vertiefend diskutiert und mögliche Zuordnungen vorgestellt.	Daniela Senn
	WS 3: Bieler Modell entdecken (für Neueinsteiger/innen und als Refresher) Der Workshop bietet die Möglichkeit, die wichtigsten Aspekte des Bieler Modells kennen zu lernen und sich mit den zentralen Begrifflichkeiten vertraut zu machen.	<i>tba</i>
	WS 4: Das Bieler Modell in der Praxis - wie sind Modelle nutzbar? Dieser Workshop spricht insbesondere Praktiker/innen an. Erörtert werden die Fragen, wie und wann ergotherapeutische Modelle implizit und / oder explizit in der Praxis angewendet werden (können) und welche Aspekte des Bieler Modells diesbezüglich geeignet sein könnten.	Barbara Aegler

14.45	Pause	
15.00	Fokusgruppeninterviews	
	FGI 1: Dozent/innen	
	FGI 2: Praktiker/innen	
	FGI 3: Forscher/innen	
	FGI 4: Student/innen	
16.15	Apéro organisiert vom Arbeitskreis Bieler Modell	Vorstand ABM

draft